

München, 16. Februar 2018

## Presseinformation

# Detailverliebt, puristisch und filigran – das sind die Trends der INHORGENTA MUNICH 2018

Andrea Crasselt  
PR Manager  
Tel. +49 89 21478  
Andrea.crasselt@messe-  
muenchen.de

Die Aussteller der INHORGENTA MUNICH zeigen vom 16. bis 19. Februar weltweite Schmuck- und Uhrentrends. Viele der exklusiven Stücke haben eines gemeinsam: Weniger ist mehr.

Elegant, schlicht, hochwertig. Das Erscheinungsbild von Schmuck und Uhren ändert sich. Die Ära überladener Designs ist vorbei, Purismus und Reduktion dominieren die Gestaltung. Die INHORGENTA MUNICH bietet den Besuchern einen umfassenden Einblick in die Trends des Jahres.

### Eine Bühne für exklusiven Schmuck

„Unsere Parolen lauten Schlichtheit und Veredelung“, sagt Alessia Crivelli, Marketing Manager bei Crivelli. Der italienische Hersteller von Diamantschmuck geht mit seinen neuen Kollektionen den Weg zurück zum Purismus in der Gestaltung. „Es geht um den einfachen Wunsch, einen Edelstein zu tragen“, sagt Alessia Crivelli.

### Die Natur der Diamanten

Hans D. Krieger orientiert sich an den organischen Formen der Natur. „Zu unseren Highlights gehören die neuen Long Neck Pendants, Hals-Anhänger mit naturfarbenen Diamanten und Farbsteinen, die ein filigranes, florales Muster ergeben, und die an einer langen Kette gearbeitet sind“, sagt Andreas Milisenda, Produktionsleiter bei Hans D. Krieger.

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
messe-muenchen.de



**Presseinformation** | 16. Februar 2018 | 2/2

### **Zeitgeist am Handgelenk**

Flache Gehäuse und minimalistische Designs dominieren in diesem Jahr den Stil der Uhren. Weiterhin stark sind puristische Retro-Stile, die von den 1950er- und 60er-Jahren geprägt sind. Die Gehäuse sind flach gestaltet, damit erscheinen die Uhren sehr elegant. Ein bisschen Vergangenheit schimmert auch durch die neuesten Modelle der Smart- und Connected Watches. Hier wird es klassischer und edler. Einige Modelle erscheinen im Gewand einer analogen Uhr oder fallen durch Goldplattierungen der Gehäuse auf.

### **Digitalisierung als Megatrend**

„Der Uhren-Kosmos ist durch die Digitalisierung in Bewegung geraten“, erklärt Stefanie Mändlein, Projektleiterin der INHORGENTA MUNICH.

„Die Branche befindet sich heute im Spannungsfeld zwischen High-Tech und Traditionshandwerk. Immer mehr etablierte Hersteller erweitern ihr Produktsortiment um smarte Zeitmesser. Die fortschreitende Vernetzung der digitalen Welt ermöglicht künftig eine Vielzahl neuer Funktionalitäten.“ Auch Marc Czemper, Verkaufsleiter Europa der Uhrensparte von Casio, bestätigt diesen Trend: „In nur drei Jahren hat sich der Anteil der Smartwatches am Gesamtmarkt verachtfacht“, sagt er.

### **Die Welt der Steine**

Die Trendfarbe des Jahres 2018 ist indes violett. Das ist in Halle C1 zu sehen, in der Aussteller wie Groh & Ripp oder Paul Wild etwa hochwertigen Schmuck mit Turmalinen zeigen. „Exklusive Stücke sollten nie langweilen“, sagt Stefanie Mändlein. „Sie müssen Menschen bewegen, polarisieren, rühren oder aufregen – das werden sie auf der INHORGENTA MUNICH mit Sicherheit tun.“

**Presseinformation** | 16. Februar 2018 | 3/3

Weitere Informationen zur [INHORGENTA MUNICH](#)

[Fotos INHORGENTA MUNICH](#)

[Videos INHORGENTA MUNICH](#)

## **Messe München**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.